



***Projektprüfung
als Teil des Hauptschulabschlusses
im Jahrgang 9***

Hilfen & Materialien für Schülerinnen und Schüler



... planen

... durchführen

... präsentieren



1. Vorbemerkung

Die Projektprüfung ist verpflichtender Bestandteil des Hauptschulabschlusses. Alle Schüler, die an dieser Prüfung teilnehmen wollen, müssen im 1. Halbjahr des 9. Jahrganges im Wahlpflichtbereich dem Arbeitslehrekurs zugeordnet werden.

2. Ablauf der Projektprüfung

Die Projektprüfung ist eine Gruppenprüfung. Eine Gruppe besteht aus 3 bis 4 Schülerinnen und Schülern, die durchaus aus verschiedenen Klassen der Jahrgangsstufe 9 kommen können. Es muss jedoch die Leistung eines jeden einzelnen Schülers erkennbar sein, die im Laufe der Prüfung beurteilt wird.

Der Ablauf der Projektprüfung gliedert sich in **eine Vorbereitungsphase, eine Durchführungsphase und eine Präsentationsphase.**

Wie findest du eine Gruppe?

➤ *Gruppenbildung vor der Themenfindung:*

Ihr setzt euch mit Freund/in zusammen und überlegt euch, ob ihr zusammenarbeiten wollt. Danach fragt ihr, wer noch in eurer Gruppe sein möchte. Danach sucht ihr euch gemeinsam ein Thema.

Vorteile:

- Ihr versteht euch gut und habt Spaß an der Arbeit.
- Ihr kennt eure Schwächen und Stärken bereits gut.

Nachteile:

- Euer Thema ist nur ein Kompromiss; andere Themen findet ihr vielleicht viel interessanter.
- Ihr habt häufig ähnliche Stärken und Schwächen und könnt euch nicht optimal ergänzen.
- Wenn ihr euch über die Arbeit streitet, kann eure Freundschaft darunter leiden.

➤ *Gruppenbildung nach der Themenfindung:*

Ihr sammelt Themen in einer „Ideenbörse“ (Stellwand) bzw. die Lehrer geben Vorschläge ein und ihr ordnet euch den Themen zu.

Vorteile:

- Jedes Gruppenmitglied steht hinter dem Thema.
- Ihr habt wahrscheinlich unterschiedliche Stärken und Schwächen und könnt voneinander profitieren.
- Es können sich neue Freundschaften entwickeln.

Nachteile:

- Ihr müsst erst zusammenfinden und seid vielleicht unterschiedlicher Meinung.
- Ihr müsst vielleicht mit Schülern zusammenarbeiten, die ihr nicht mögt.



Wie findest du das richtige Thema?

Es muss **ein** Thema sein, andererseits müssen alle Gruppenmitglieder einen **eigenen Themenbereich** innerhalb dieses Themas finden. Denkt an etwas, von dem ihr schon Vorwissen habt, was euch interessiert, bei dem ihr aber auch etwas Neues erfahren könnt. Vom „Allgemeinen“ zum „Speziellen“.

Folgende Gedanken solltet ihr noch berücksichtigen:

- Ist unser Thema so gewählt, dass wir es in der vorgegebenen Zeit schaffen können?
- Ist unsere AL-Lehrerin mit diesem Thema einverstanden?
- Welche Experten können wir befragen?
- Welche Betriebe / Einrichtungen sollten wir besuchen?
- Woher bekommen wir unser Material?
- Wie hoch werden die Kosten sein?

Ihr solltet von vornherein bei euren Gruppensitzungen **Protokoll** führen. Das hilft euch das Thema einzugrenzen.

Habt ihr eure Gruppe und euer Thema und es mit eurer AL-Lehrerin besprochen, so müsst ihr euer Projekt beim Schulleiter schriftlich anmelden (Projektname, Gruppenmitglieder und detaillierte Projektbeschreibung) und genehmigen lassen.

Termin: Montag, 22.09.2014



3. Vorbereitungsphase

Die Vorbereitungsphase (3 Wochen) startet am **24.09.2014**. Ihr geht als **EIN TEAM** in die Projektprüfung. Das kann nur funktionieren, wenn alle gleichberechtigt sind und alle gemeinsam arbeiten. Probleme müsst ihr gemeinsam lösen. Wenn es mal „hakt“ helfen auch die Lehrer.

ZEITMANAGEMENT:

- ❖ Mit Zielsetzung beginnen und im Team Einzelschritte erarbeiten, die nötig sind, um das Ziel zu erreichen.
- ❖ Wenn ihr Material sammelt, sofort auf Brauchbarkeit überprüfen – also, lesen und Wichtiges ausschreiben!
- ❖ Um Materialien bemühen
- ❖ Bei auftretenden Kosten muss geklärt werden, wer diese übernimmt. Eventuell einen Antrag auf Kostenübernahme der Schule stellen oder Sponsoren suchen (Eltern).
- ❖ Überprüft, ob das Projekt machbar ist: Geht den Ablauf im Kopf durch, besprecht, was ihr nacheinander machen müsst.
- ❖ Verteilt die Arbeit auf die einzelnen Gruppenmitglieder.

INFOQUELLEN:

- ❖ **Personen:** Eltern, Verwandte, Mitschüler, Fachleute
- ❖ **Medien:** Fachbücher, Schulbücher, Kataloge, Videos, Internet (nicht nur „Google“)
- ❖ **Einrichtungen:** Geschäfte, Betriebe, Behörden, Handelskammer, Museen, Vereine, Beratungsstellen, **Schulbibliothek!**



4. Durchführungsphase

In der Durchführungsphase (**15.10.- 26.11.2014**) arbeitet ihr selbstständig an eurem Projekt. Deine AL-Lehrerin hat in dieser Phase die Aufgabe zu beobachten, wer – wie - was herstellt oder dazu beiträgt etwas herzustellen. Nur in Ausnahmefällen steht sie beratend zur Verfügung.

In der Durchführungsphase stehen eurer Gruppe in 6 Wochen jeweils 2 AL- Stunden als Arbeitszeit zur Verfügung und zusätzlich 1 – 2 Kompakttage, an denen ihr euch in der Gruppe vormittags nur mit der Fertigstellung eures Projektes beschäftigen könnt.

- ✓ Erkenntnisse müssen gegliedert und ein **Referat** vorbereitet werden.
- ✓ Deine **Präsentation** kann auf verschiedene Weise vorbereitet werden:
 - Plakate
 - Wandzeitung mit Hilfe von Stellwänden
 - Film zeigen, den du kommentierst
 - Overheadprojektor + Folien
 - Selbstangefertigte Modelle
 - Powerpoint Präsentation
- ✓ Zu deinem Projekt gehört eine **Projektmappe**. An diese Mappe werden folgende Anforderungen gestellt:
 - **Während der Vorbereitung:**
 - Die Namen der Gruppenmitglieder
 - Das Thema
 - Die Zeit, in der das Projekt läuft
 - Die Ziele, die ihr am Anfang des Projekts festgelegt habt
 - Den Plan, wie ihr vorgehen wollt
(Projektplanung / Zeitmanagement mit einzelnen Arbeitsschritten)
 - **Während der Durchführung:**

Checkliste Arbeitslehre 9:

 - In der Checkliste schätzt du dich realistisch ein.
 - Du formulierst ein Ziel / mehrere Ziele für die nächste Stunde
 - Du lässt die Liste vom Lehrer unterschreiben und unterschreibst selbst.
 - Du heftest die Checkliste anschließend in deine Projektmappe
 - **Nach der Durchführung:**

Selbstbeobachtung und Selbsteinschätzung:
Was würdest du beim nächsten Projekt verändern, was würdest du genauso machen?
 - **In dieser Reihenfolge sollte die Mappe aufgebaut sein:**
 - Deckblatt mit Thema und Teilnehmerliste
 - Inhaltsverzeichnis
 - Ziele und Projektplanung
 - Projektantrag vom Schulleiter unterschreiben
 - Checklisten
 - Selbstbeobachtung und Selbsteinschätzung
 - Quellenangaben
 - Material wie Bilder, Interviews, Fotos, Grafiken ...



5. Präsentationsphase

Die Präsentationsphase bildet den Abschluss der Projektprüfung. Sie dauert höchstens 60 Minuten und besteht aus zwei Teilen:

- a) Das Ergebnis präsentieren, d.h. die Vorstellung der Arbeitsergebnisse in der Gruppe (15 bis 30 Minuten) und danach
- b) Das Ergebnis reflektieren, d.h. die Befragung der Schülerinnen und Schüler durch den Prüfungsausschuss.

Als Termin steht der Zeitraum vom **01.12.- 05.12.2014** fest. Wann die einzelnen Gruppen ihr Projekt vorstellen sollen, wird rechtzeitig auf einem Organisationsplan bekannt gegeben. Es ist Aufgabe der Gruppe für die benötigten Medien (z.B. Beamer, Overheadprojektor etc.) zu sorgen.

Leitfragen zur Reflexion

(1) Wie haben wir unsere Informationen bekommen?

- Wonach haben wir im Internet gesucht?
- Welche Bücher haben wir hauptsächlich verwendet?
- Woher haben wir diese Bücher bekommen?
- Mit wem haben wir gesprochen / Interviews durchgeführt etc. ?

(2) Wie war die Arbeit in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase?

- Sind wir mit unserer Arbeit zufrieden? (Begründung)
- Was ist uns gut gelungen?
- Was ist uns weniger gut gelungen?
- Wo gab es Probleme?
- Wie sind wir mit Konflikten umgegangen?
- Hat die Arbeit Spaß gemacht?
- Was würden wir das nächste Mal anders machen?

(3) Wie war unsere Präsentation?

- Ist die Präsentation planmäßig / nicht planmäßig abgelaufen?
- Was ist uns gut / weniger gut gelungen?
- War der Medieneinsatz passend?
- Wie haben wir uns während der Präsentation gefühlt?
- Sind wir mit dem Arbeitsergebnis zufrieden?



Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Lest die Fragen sorgfältig durch und hakt sie nach Erledigung ab!

- Wer gehört zu unserer Gruppe?
- Wie heißt unser Thema?
- Wer ist unser Ansprechpartner?
- Haben wir feste Termine mit unserem Ansprechpartner abgesprochen?
- Wer kennt sich mit unserem Thema aus (Experten)?
- Ist unser Thema so gewählt, dass wir es in der vorgegebenen Zeit bearbeiten können?

- Woher bekommen wir unser Material?
- Welche Materialkosten bzw. Beschaffungskosten fallen an?
- Was tun wir gegen eine Materialflut? (Kritischer Umgang mit den Materialien)
- Wie sieht der Zeitplan für die Durchführungsphase aus?
- Einverständniserklärung für Außentermin?

- Wie sieht unsere tägliche Dokumentation aus? Wer schreibt Protokoll?
- Welche Möglichkeiten der Präsentation nutzen wir?
- Was brauchen wir für unsere Präsentation?
- Haben wir unsere Reflexion schon vorbereitet?